Clubnachrichten • Sektion Am Albis

82. Jahrgang, Nr. 7/8
Juli/August 2015

Entspannte Aussichten

Die KMU-Kanzlei kümmert sich um Ihre Buchhaltung und um Ihre Steuern – persönlich, zuverlässig und kompetent.

fravi & fravi

Gion J. Fravi
Dipl. Treuhandexperte / Eidg. Treuhänder mit Fachausweis, zugelassener Revisor
EMBA Management Consulting International

Obstgartenstrasse 5 / 8910 Affoltern am Albis / 044 760 52 18
gion.fravi@fraviundfravi.ch / www.fraviundfravi.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ihr Partner für alle Drucksachen

weiss DRUCK
Weiss Medien AG
Obere Bahnhofstrasse 5
8910 Affoltern am Albis
Telefon 058 200 57 00

www.weissdruck.ch

EDITORIAL

Sektion Am Albis

Liebe Albiserinnen und Albiser
Liebe Freunde des SAC Am Albis

Einen Schritt vorwärts oder retour?

Im aktiven Bergsport befinden wir uns oft in einem Zwiespalt: Sollen wir das Wagnis eingehen oder umkehren? Je mehr wir uns überwinden müssen weiterzugehen und durchzuhalten, desto erlebnisreicher wird die Tour oder Route. Dies ist bei uns in der JO beim Bouldern ähnlich wie bei der Sektion auf Ski- oder Hochtouren. Wenn auch – zugegebenermassen – ein Boulder viel kurzweiliger ist (wie wahrscheinlich auch die heutige Zeit), als eine klassische Tour in den Alpen. Der Boulder beinhaltet all die Gefühle einer Hochtour, nur in viel kürzeren und dafür intensiveren Sequenzen. Nach dem Entscheid für die Route sucht man sich den Weg immer mit einem Zweifel im Hinterkopf, ob sich die Griffe und Bewegungsabläufe, die man sich ausgedacht hat, auch wirklich aneinanderreihen lassen. Nach den ersten Griffen geht es meist leichter als gedacht nach oben, bis zur Krux, wie weiter?

In dem Moment stürzen hätte ernsthafte Folgen, ein gebrochener Fuss, Prellungen am Rücken oder noch Schlimmeres? Die Hände beginnen zu schwitzen, noch ein letztes Mal sich konzentrieren, den Fuss hochnehmen, weiter greifen, wieder ein Sloper! Was jetzt? Alles auf eine Karte setzen und den nächsten guten Griff anspringen? Und wie in Trance spürt man den Fels unter den Händen, man schraubt ihn richtiggehend zu und schwingt mit letzter schwindender Kraft hinauf zum Ausstieg. Der Stress der letzten Sekunden und das Adrenalin im Blut schwinden, man steht oben, Endorphine machen sich breit, glücklich und bereit für die nächsten Herausforderungen.

Am Abend erzählt man sich in geselliger Runde von den Erlebnissen und Taten im Schein des Lagerfeuers.

Was unterscheidet uns JOler von der Sektion? Vielleicht gehen wir doch mal auf eine Sektionstour oder ein Sektionler verirrt sich auf eine JO-Tour – auf jeden Fall können wir einander viel erzählen und ab und zu auch mal voneinander lernen.

In diesem Sinne erlebnisreiche, unfallfreie und gemeinsame Sommertouren an den grossen Wänden der Alpen oder an den kleineren Boulderblöcken und Highballs im Tessin oder in der Nordschweiz.

Theo Schmidberger
Ein überalterter JOler

Inhalt

2 Clubleben: Allgemeine Infos zum Clubleben
7 Tourenausschreibungen Mai/Juni und Voranzeigen
24 Tourenberichte
30 Letzte Seiten: Gratulationen, Neuaufnahmen, Hinschiede, Unterhaltung, Hüttenreservationen, Impressum

Titelbild: Schmetterlinge aus dem Valsertal. Unten: Rotrandbär (Diacrisia sannio). Oben: Baumweissling (Aporia crataegi) Fotos: Markus Haab.

CLUBLEBEN

Veranstaltungen

Stamm: Freitag, 31. Juli und Freitag, 28. August, 20 Uhr, Restaurant Weingarten, Affoltern a.A.

Zu diesen Treffen sind alle AlbiserInnen herzlich eingeladen. Wir tauschen Erfahrungen aus, besprechen aktuelle Themen, diskutieren über «Gott und die Welt». Und was wichtig ist, die Pflege der Kameradschaft.

Macht es dir Spass, hin und wieder einen Anlass oder eine Veranstaltung zu organisieren? Sehr gut!

Denn die Sektion sucht eine Verantwortliche/einen Verantwortlichen für das Ressort

Veranstaltungen

Dass die Betreuung des Ressorts auch zu zweit Spass machen kann, haben Elsbeth und Peter Knabenhans während der letzten vier Jahre bewiesen. Nun möchten sie das Ressort in jüngere Hände legen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Organisation von Quartalsversammlungen
- Mitwirkung/Organisation der Generalversammlung

Interessiert?

Peter Knabenhans (peter.knabenhans@sac-albis.ch), 044 761 19 50 oder Sektionspräsident Markus Bürgin (markus.buergin@sac-albis), 079 290 84 46, erläutern gerne den Aufgabenbereich.

B O A
BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH
ALTE DORFSTRASSE 21
CH-8910 AFFOLTERN A.A.
TELEFON 044 761 29 19
IhrOptiker.ch

Faszination Schmetterlinge – wahre Wunder der Natur

Die Schmetterlinge sind wahre Wunder der Natur! Mit ihrer schillernden Farbenpracht, Formen- und Mustervielfalt sind sie wahre Kunstwerke und das Symbol für Leichtigkeit, Freiheit und Lebensfreude.

Viele Schmetterlingsarten die noch bei uns leben sind gefährdet und vom Aussterben bedroht. Die Pflanzenvielfalt steht im engen Zusammenhang mit der Artenvielfalt der in einem Gebiet lebenden Schmetterlinge. Schmetterlinge sind nicht nur sehr schön, sie nehmen im komplexen Haushalt der Natur auch eine wichtige Rolle ein. Sie reagieren besonders empfindlich auf Klimaschwankungen und Luftverschmutzung und sind deshalb wertvolle Indikatoren für den Zustand unserer Umwelt. Geht es ihnen schlecht, leiden auch unzählige andere Lebewesen – und mit ihnen auch der Mensch. Auf den extensiv bewirtschafteten Blumenwiesen In der Bergwelt gibt es noch vielmehr Schmetterlinge als im Mittellland.

Mit meinen Schmetterlingsbilder möchte ich die Menschen begeistern und damit einen Beitrag leisten zur Erhaltung unserer Natur und Artenvielfalt.

Markus Haab, 8606 Greifensee

Das besondere Rezept

Blackenröllchen

Rezept von Christian Schaller, eingesandt von Julia Ott, Dallenwil

Zutaten:
150–200 g gut schmelzender Hartkäse (Greyerzer, Tilsiter oder Appenzeller)
16–20 junge, aber nicht zu kleine Blackenblätter
Öl zum Braten
Zahnstocher

Zubereitung:
Den Käse in fingerdicke Stäbchen schneiden und diese auf die Mittelrippe der Blackenblätter legen. Das untere und obere Ende des Blattes über den Käse schlagen und einrollen und mit einem Zahnstocher fixieren. Die Päckchen in wenig Öl beidseitig braten bis der Käse flüssig ist.

Lust auf Snowman-Trek Herbst 2015

Punakha – Laya – Thanza – Saram – Duer Village

Dauer: 27 Tage / 26 Nächte. – **Übernachtungen:** Während Trek im Zweier-Zelt (exped-Zelte), ansonsten in Hotels. – **Leistungen:** Alle Landtransfers in Bhutan mit Privatfahrzeugen, Trekking-Crew, Trekking-Ausrüstung (ausser Schlafsack), Hauptmahlzeiten, Übernachtungen, englischsprechender Reiseführer, Eintritte, Visum für Bhutan. – **Nicht inbegriffen:** An- und Rückreise ab/bis Paro, Versicherungen, Getränke, Zwischensnacks, Trinkgelder. – **Kosten:** USD 5800.–.

Auskunft: Markus Bürgin, Mobile +41 79 290 84 46

Neuigkeiten aus dem Zentralvorstand

Tissot ist neuer Hauptsponsor des SAC

Seit Januar 2015 ist Tissot Hauptsponsor des SAC. Der Schweizer Uhrenhersteller ersetzt die Migros, deren Engagement Ende 2014 nach drei Jahren als Hauptsponsor und Jubiläumspartner endete. Tissot engagiert sich für den Gesamtverband mit Fokus auf SAC-Hütten. Alle bewarteten Hütten, rund 120 an der Zahl, sollen mit einer Tissot-Uhr, die als Wetterstation funktioniert, ausgestattet werden. Neben Tissot sind Salewa und Axpo weitere Hauptsponsoren des SAC.

Partnerschaft mit Hotelcard

Hotelcard engagiert sich als Partner des SAC in den Bereichen Hütten, Umwelt und Leistungssport und bietet den SAC-Mitgliedern die Hotelcard zum Vorzugspreis an. Dank der Einnahmen aus dem Rückvergütungssystem der über den SAC verkauften Karten werden nachhaltige Projekte im Hütten- und Umweltbereich unterstützt. Zudem stellt Hotelcard den Mitgliedern der Nationalmannschaften Sportklettern und Skitourenrennen Company-Cards zur Verfügung und ermöglicht damit günstige Übernachtungsmöglichkeiten. Hotelcard ist eine Schweizer Firma mit Sitz in Thun, die eng mit Schweiz Tourismus zusammenarbeitet.

Bundesamt für Sport kürzt J+S-Beiträge

Mitte März informierte das Bundesamt für Sport (Baspo), dass die Beiträge für J+S-Angebote per 1. August 2015 um rund 25 Prozent gekürzt werden. Betroffen sind die Grundbeiträge je Leiter und die Beiträge je Teilnehmerstunde. Die J+S-Coaches wurden direkt von Magglingen über die Beitragskürzung informiert. Sie sollten dringend darauf achten, dass das aktuelle Angebot vor August 2015 abgerechnet wird.

Ausstellung «2000 Meter über dem Alltag»

Ende April wurde die Wanderausstellung über den Hüttenbau im Hochgebirge im Kornhausforum Bern eröffnet. Die Ausstellung dokumentiert und reflektiert auf anschauliche Art die Geschichte des Schutzhüttenbaus in den Alpen. Anhand von Plänen, Bildern und Texten werden von den bescheidenen Schutzbauten der heldenhaften Pioniere des 19. Jahrhunderts bis hin zu den jüngsten Hütten-Bauwerken gezeigt. Der geografische Schwerpunkt liegt bei den Hütten der Schweizer und italienischen Alpen, mit Abstechern nach Österreich, Frankreich, Deutschland und Slowenien. Die Ausstellung hat der SAC in Zusammenarbeit mit dem italienischen Verein Cantieri d'alta quota realisiert.

Beschwerde «Tête de Balme»

Der SAC hat seine Beschwerde zum geplanten Skigebiet «Tête de Balme» ans Kantonsgericht des Kantons Wallis weitergezogen. Das Projekt sieht die Erstellung von zwei Sesselliften und verschiedenen Pisten auf Schweizer Gebiet vor. Aus Sicht des SAC gibt es stichhaltige Argumente für einen Weiterzug des Verfahrens. Das Skigebiet umfasst eine bisher nicht erschlossene Geländekammer mit intakter Natur- und Kulturlandschaft. Die geplante Erweiterung widerspricht den SAC- und Umwelt-Richtlinien. Im aufgelegten Projekt sind Wildruhezonen als Kompensationsmassnahmen vorgesehen, welche zu einer Einschränkung des freien Zugangs führen würden. Aufgrund dieser Mängel soll das Projekt zur Überarbeitung an die Gemeinde zurückgewiesen werden.

Zusammenstellung: Peter Kron

Die neuen Tourenleiter

Wir alle wissen eine interessante Tour zu schätzen, an die wir uns gerne erinnern. Dabei ist es egal, ob wir unter einer erlebnisreichen Tour eine anspruchsvolle Kletterei oder Hochtour, eine Wanderung mit Aussicht, eine Skitour oder einen schönen Ausflug mit den Kindern beim Familienbergsteigen verstehen.

Jedes Jahr bieten unsere 91 ausgewiesene Tourenleiterinnen und Tourenleiter ein breit gefächertes Programm, das alle Bedürfnisse abdeckt. Dies ist nur möglich, weil sich immer wieder Mitglieder als Tourenleiter engagieren. Drei neue sind dieses Jahr dazugestossen, die sich gleich selbst vorstellen.

Alice Rieder, 29 Jahre, Wirtschaftsprüferin

Weshalb ich mich als Tourenleiterin einsetze: Ich mag es, anderen Leuten die Schönheit unserer Bergwelt und Natur zu zeigen. Weiter schätze ich die Weiterbildungen in der Sektion, wodurch ich mein Wissen erhalten und weiter ausbauen kann.

Was für Touren ich durchführe: Wintertouren im einfacheren Schwierigkeitsgrad, wenn immer möglich mit einer genüsslichen Abfahrt.

alice.rieder@sac-albis.ch, 079 373 03 10

Simon Ottiger, 34 Jahre, Maschinenbauingenieur

Weshalb ich mich als Tourenleiter einsetze: Ich gehe schon seit langer Zeit selbstständig auf Skitouren. Durch die Tourenleiterausbildung konnte ich mein Wissen vertiefen und festigen. Es macht mir Freude, dieses wunderschöne Hobby mit Tourenkollegen zu teilen und mein Wissen weiterzugeben.

Was für Touren ich durchführe: Skitouren im leichteren Schwierigkeitsgrad. Ich führe nebst kurzen Anfängertouren auch längere Touren, welche eine gute Kondition voraussetzen. Sofern es die Bedingungen zulassen, wird eine Tour auch ohne stahlblauen Himmel und Sonnenschein durchgeführt. Die Abfahrt hat für mich einen grossen Stellenwert.

simon.ottiger@sac-albis.ch, 078 763 36 68

René Meierhofer, 48 Jahre, Heizungstechniker im Aussendienst

Weshalb ich mich als Tourenleiter einsetze: Ich habe den Tourenleiterkurs gemacht, weil ich gerne auch meinen kleinen Teil zu dem tollen Jahresprogramm der Sektion beitragen möchte. Hoffe, ein paar schöne Stunden mit anderen Clubkameraden in den Bergen verbringen zu dürfen und dem einen oder anderen einen ansonsten verwehrten Gipfel vielleicht näher zu bringen.

Was für Touren ich durchführe: Möchte gerne Sommertouren der leichteren Art anbieten. Touren, die eine gute Kondition verlangen, eine eindrückliche Kulisse präsentieren, aber trotz allem technisch nicht all zu schwer sind.

rene.meierhofer@sac-albis.ch, 079 433 60 66

Aus unseren Hütten

Die Treschhütte in neuem Glanz – startbereit für die neue Saison

Bei Erscheinen dieser Clubnachrichten ist die Treschhütte schon von mehreren Gästen besucht worden. Diese fanden die Hütte in tadellos sauberem Zustand vor. Dies ist allerdings gar nicht selbstverständlich nach der langen Winterpause.

Ohne die zahlreichen fleissigen Helferinnen und Helfer, welche sich viel Zeit für den Hüttenputz genommen haben, wäre dies gar nicht möglich gewesen. Die umfangreiche Putzliste von Franziska Kunz wurde – trotz teilweise regnerischem Wetter und auch Schneefall – in nützlicher Frist vollendet.

Alle Wolldecken schütteln, wieder zusammenfalten und pro Schlafplatz drei Stück platzieren, war eine der ersten Arbeiten. Alle Matratzenbezüge wurden gewaschen, getrocknet und wieder angezogen. Da kam so allerhand zum Vorschein: ein GA, Schreibuntensilien und natürlich Gehörschutzpfropfen! Auch in der Stube ist jetzt alles wieder top sauber. Die Sitzkissenbezüge duften herrlich, die Fenster strahlen in «Fellital-Glanz», Wände und Decke sind entstaubt. Auch alle anderen Räume sind einer gründlichen Reinigung unterzogen worden, so die Küche, die sanitären Anlagen und das Treppenhaus. Gründlich gewaschen sind die Hausschuhe, wieder nach Grössen geordnet und fein säuberlich im Regal versorgt. Der Holzschopf in der Hütte ist bis unters Dach gefüllt und reicht für einige Zeit zum Kochen. Im Bio-Garten werden bald feine Salate und Gemüse geerntet, welche von unseren Gästen besonders geschätzt werden. Der Dank von Franziska ist allen HelferInnen sicher.

Ich empfehle allen Albisern, Leserinnen und Leser, Freunden des SAC Am Albis, macht euch auf in die Treschhütte im wildromantischen Fellital. Geniesst die Hüttenromantik und die Gatsfreundschaft und lasst euch kulinarisch verwöhnen. Familien mit Kindern finden dort ein ideales Ausflugsziel, gibt es doch nicht nur für diese viel zu entdecken.

Robert Schnyder

Unten links: Hansueli Frävel beim schweisstreibenden Holztransport vom unteren Holzschopf in die Hütte.

Unten rechts: Waschen der Hausschuhe.

Rechts oben: 20. Mai – der Bio-Garten ist mit Schnee bedeckt.

Rechts unten: Dibora – Gast auf der Treschhütte – unterhält in charmanter und witziger Weise die Putzequipe (im Uhrzeigersinn): Julia Ott, Heidi Pulver, Silvia Lüthi.

TOUREN

Mai/Juni

Senioren 1.7.-3.7. (Mi-Fr) Alpe Devero - Alpe Veglia (W/B/T4)
Ausschreibung in den CN 05/06
TL Hans Heierli, 044 761 84 43, 079 271 51 50

Senioren 2.7.-3.7. (Do-Fr) Spitzmeilen - Apöstel - Hochfinsler - Schönhalden (W/B/T4 - T5)
Ausschreibung in den CN 05/06
TL Sepp Gubser, 081 738 14 62, 079 101 44 00

Sektion 4.7. (Sa) Stockflue-Rigi Hochflue (W/B/T4)
Von Brunnen 440m via Chräjen, Stockflue, Gottertli, Egg, Spitz zur Rigi Hochflue 1698m, Abstieg über Zilistock, Bärfallen nach Brunnen. Bei besserer Wetterprognose findet die Tour am Sonntag statt. Weitere Infos nach Anmeldung.
Höhendiff. mind. 1400m obsi
TL François Bächler, 044 767 10 47, 079 300 65 44
Anmeldung bis 3.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 4.7.-5.7. (Sa-So) Gelmerhörner Turm III (K/A/5c)
Ausschreibung in den CN 05/06
TL Peter Saxer, 079 407 16 75

Sektion 5.7.-6.7. (So-Mo) Sustenhorn (H/A/ZS, IV)
Ausschreibung in den CN 05/06
TL Manuel Nabholz, 044 951 18 44
Anmeldung bis 1.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 6.7.-10.7. (Mo-Fr) TW Hochtourenwoche Gran Paradiso (H/BC/WS+)
Ausschreibung in den CN 03/04 2015.
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Senioren 8.7. (Mi) Nünalpstock (W/B/T3)
Aussichtsreiche Kammwanderung über die Hausberge von Sörenberg: Haglere - Nünalpstock - Rotspitz. Steiler Aufstieg, weniger steiler Abstieg. Wanderzeit 5 - 5½ Std, Aufstieg/Abstieg je 900 Hm, 12 km. Stöcke an einer Stelle empfehlenswert. Max. 12 Teiln. Verpflegung aus dem Rucksack. LK 1189. ÖV: Zürich HB ab 7:04 (IR nach Luzern). Billett/Kosten: Zürich HB - Sörenberg, Post retour via Luzern - Schüpfheim ca. CHF 44.- HT. Bildbericht und weitere Infos nach durchgeführter Wanderung unter http://homepage.swissonline.ch/beruple. Anmeldung notfalls auch telefonisch. Auskunft über Durchführung 6.7. spätestens ab 17 Uhr telefonisch sowie auf Homepage.
TL Ruedi Pletscher, 044 272 19 34, 079 786 18 38
Anmeldung bis 29.6. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 8.7. (Mi) Mittwochwanderung Neuägeri - Höllgrotte - Baar (W/C/T1)
Gemütliche Wanderung von 2 Std der Lorze entlang. Treffpunkt um 9:30 in der Bahnhofhalle in Zug zum Startkaffee. Dann geht's per Bus nach Neuägeri. Wanderung 1 Std bis zur Höllgrotte. Während einer kurzen Pause besteht die Möglichkeit die Grotte zu besuchen. Eine weitere Std brauchen wir bis zum Restaurant Brauerei in Baar wo wir um ca. 13 Uhr das Mittagessen einnehmen. Abstieg ca. 250 Hm. Affoltern a.A. ab 9:03 (S9). Zürich HB ab 9:01 (ICN) oder 9:04 (IR) Anmeldung auch telefonisch.
TL Walter Grimmer, 044 767 04 68, 079 600 08 57
Anmeldung bis 6.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 9.7. (Do) Wildspitz (W/B/T2)
Tour abgesagt.

Sektion 11.7.-12.7. (Sa-So) Lagginhorn (H/B/WS)
Anreise am Samstag in die Weissmieshütte. Am Sonntag steigen wir über die Normalroute auf das Lagginhorn (4010m). Abstieg ebenfalls über die Normalroute. Maximale Teilnehmerzahl 6.

Treffpunkt	im zweitvord. Zweitklasswagen, Reise mit ÖV
Fahrplan	10:02 ab Zürich HB nach Visp
Ausrüstung	kompl. Hochtourenausrüstung
Zeitrahmen	ich rechne mit 4-5 Std auf den Gipfel, Höhendiff.1050m
Unterkunft	SAC Weissmieshütte, mit HP
Billet lösen	nach Saas-Grund Bergbahnen
TL	Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 079 433 60 66
Anmeldung	bis 28.6. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 12.7.-13.7. (So-Mo) Piz Palü Überschreitung West-Ost (H/A/ZS, III)
Anreise mit ÖV nach Bergstation Diavolezza 2973m. Übernachten mit HP in Mehrbettzimmer. Aufstieg über Gämschfreiheit zum Fortezzagrat. Schöne Felskletterei bis 3. Grad, weiter im Firn zur Fuorcla Bella Vista 3688m. Via Westgrat des Piz Spinas über Fels und Firn über alle 3 Gipfel. Steiler, ausgesetzter Abstieg über die Ostflanke hinab auf den spaltenreichen Gletscher zur Fuorcla Trovat. Nach einem Gegenanstieg und der Umrundung des Piz Trovat und einer wohlverdienten Pause auf der Terrasse und dem Blick auf die gesamte Tour treten wir den Heimweg an. Voraussetzung zur Teilnahme ist der besuchte Seil- und Eiskurs 2014 oder 2015. Eine solide Technik, auch mit Steigeisen im kombinierten Gelände, Fels und Eis. Diese Tour eignet sich nicht für Anfänger. Max 6 Teilnehmer, Anzahl richtet sich nach Seilschaftsführern, die sich diese Tour zutrauen.

Treffpunkt	Zürich HB, Ausrüstung Hochtourenausrüstung
Unterkunft	Berghaus Diavolezza, HP, Vpf aus dem Rucksack
Billet lösen	Wohnort-Diavolezza-retour
TL	Kurt Badertscher, 052 394 25 25, 079 409 52 72
Anmeldung	bis 11.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 13.7. (Mo) Niederbauen Chulm (W/A/T3)
Überschreitung einer markanten Erhebung mit herrlichen Tiefblicken auf die verschiedenen Arme des Vierwaldstättersees. Ab der Bergstation der Treib-Seelisberg-Bahn P.766 m erreichen wir bald die Talstation 840m der LS zur Alp Weid P.1288. Wir steigen auf Wegen u. Pfaden, vorbei an der Alp Weid 1288m, zur Alp Lauweli P.1524. Ab da wird's «stotziger». Durch eine Schlucht (Treppen, Leitern) und nach etlichen Kehren in einer begrasten Runse erreichen wir den Fuss des Gütschs, ca. 1860m und anschl. den Niederbauen-Chulm 1923m. Aufstiegszeit total 3¼ Std, gemütlich! Der gut einstündige Abstieg, vorbei an der Alp Tritt, P.1603 endet bei der Bergstation der LS Emmetten-Niederbauen P.1570. Die folgenden 801 Hm übernimmt die Kabine der LS E-N. Ab Emmetten mit Postauto zur Schiffstation Beckenried. Ein SGV-Raddampfer bringt uns nach Luzern. Nun per Bahn nach Hause. Netto-Wanderzeit: 4½ Stunden, Aufstieg 720 Hm, Abstieg 370 Hm, total 8 km. Fahrplan: Zürich HB ab 7:09 (Rtng Lugano); umsteigen in Arth-Goldau in IR (ab 7:52), bzw. Affoltern a.A. ab 7:03.

Rückreise	Affoltern a.A..an 18:54
Ausrüstung	Bergwanderausrüstung, Stöcke, Regenschutz
Verpflegung	aus dem Rucksack
Reisekosten	CHF 45.- zuzügl. LSB CHF 20.-
Billet lösen	Wohnort - Zug - Brunnen - (Schiff) Treib - Seelisberg u. zurück ab Emmetten - Beckenried - (Schiff) Luzern - Wohnort
TL	Jakob U. Blickenstorfer, 044 761 36 32, 079 473 14 60
Anmeldung	bis 10.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Jugend (JO) **14.7. (Di) Klettern Telli (P/AB/5c+ - 6c+)**
Klettern im Telli. schöner Klettergarten hoch über dem Alpnachersee
Treffpunkt Bahnhof Affoltern am Albis um 8:00, Reise mit PW
Ausrüstung Normale Kletterausrüstung und Badesachen
Verpflegung Lunch
TL Reto Veronesi, 044 737 29 35
Anmeldung bis 11.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **15.7. (Mi) Wasserbergfirst (W/B/T4)**
Wir reisen mit dem PW ins Muotathal und treffen und uns um 8:00 im Restaurant Liplisbüel 1194m zum Kaffee. Gestärkt steigen wir steil hinauf zur Alp Zinglen 1793m, Obere Träsmeren 1986m, über steile Grashalden zum Gipfel Wasserbergfirst 2307m. Den Abstieg nehmen wir ab Alp Zingel über Fellheg zum Ausgangspunkt. Auf- und Abstieg 1113 Hm. Nettowanderzeit ca. 6½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt Bhf Affoltern mit PW um 7:00. Auskunft über Durchführung am Vorabend telefonisch.
TL Sepp Felder, 044 761 34 30, 079 634 69 94
Anmeldung bis 13.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **15.7.-17.7. (Mi-Fr) Alpine Traverse vom Sustenpass nach Wassen (W/A/T4 - T5)**
1. Tag: Mit PW und ÖV zum Sustenpass, Passhöhe. Von da in ca. 2½ Std südwärts auf Wegspuren via Bockberg ins Chalchtal und nun teils an Fixseilen steil hoch zum Sustenjoch, P.2656. Nun den Walenburgfirn entlang hinab zur Voralphütte SAC in ca. 2 Std. 2. Tag: Via Chüeplanggen auf Pfadspuren zur Spicherribichelen und weiter auf Leitern, an Ketten und Fixseilen zum Salbitschijenbiwack in ca. 3 Std, von da über eine ausgesetzte Hängebrücke in ca. 2 Std zur Salbithütte SAC. 3. Tag: Aufstieg auf Wegspuren via Bandlücke zum Meiggelenstock, P.2416 in ca. 1½ Std. Alsdann Abstieg zum Gross See und weiter nach Wassen in ca. 4 Std. Senioren willkommen.
Treffpunkt Wassen um 8:00, Reise mit ÖV
Ausrüstung Alpinwanderausrüstung mit Leichtsteigeisen, Klettersteigset, Helm, Wanderstöcken
Zeitrahmen ca. 5 - 6 Std Alpinwanderzeit pro Tag
Karten LK 1211 (Meiental), 1231 (Urseren)
Verpflegung Aus dem Rucksack, HP in den Hütten
Unterkunft Voralphütte SAC und Salbithütte SAC
TL Bruno Bapst, 079 662 11 30
Anmeldung bis 8.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **16.7.-17.7. (Do-Fr) Basel - Ascona, Etappe 9+10: Schangnau - Br.Rothorn - Hasliberg (W/A/T3)**
Route: Schwand - Kemmeriboden-Bad - Schneebergli - Schneeberg - Salwideli - Blatten - Schöngütsch - Brienzerrothorn 2256m. Unterkunft Berghaus Rothorn Kulm. Übernachtung in 3er- und

8er-Mehrbettzimmern, Kosten CHF 58.- bis 80.- inkl. Frühstück, exkl. Nachtessen nach Wahl und Getränke. Abmarsch nach dem Frühstück am 2.Tag nach Hohfluh-Hasliberg. Route: Chäseren - Wiler - Wacht - Brünigpass - Gallenplatten - Breitenacher - Hohflue-Hasliberg. Wanderzeit 1.Tag ca. 6¾ Std. Aufstieg 1448 Hm, Abstieg 105 Hm. Distanz 17 km. 2.Tag ca. 4¾ Std. Aufstieg 312 Hm, Abstieg 1508 Hm, Distanz 14.6 km. Stöcke empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt: Zürich HB ab 6:32 IC, Richtung Bern, Gleis 15. Treffpunkt: zweitvord. Zweitklasswagen. Billett lösen: Wohnort, Bumbach, Skilift, via Bern-Eschholzmatt, retour ab Hasliberg Hohfluh, Bären via Luzern Wohnort, 16:36 evt. 1 Std später. Max. 14 Teiln. Anmeldungen auch telefonisch oder an susanna.duenki@yetnet.ch.

TL Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 12.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 18.7.-19.7. (Sa-So) Lernen Mehrseillängen Routen selbst zu klettern (P, Kurs/C/4a)
Ausschreibung in den CN 03/04 2015
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer

Sektion 18.7.-19.7. (Sa-So) Grosser Diamantstock Ostgrat 3162m (H/A/ZS+, IV)
Am Samstag reisen wir mit PW nach Räterichsboden. Zustieg ab Parkplatz zu Bächlitalhütte dauert ca. 2 Std. Nach Lust und Laune klettern wir noch paar Routen in gutem Granit direkt neben der Hütte. Am Sonntag, nach schönem alpinem Zustieg, klettern wir über den Ostgrat (4c, 4c obl.) in etwa 6 Std zum Gipfel des Grossen Diamantstocks. Abstieg zur Hütte erfordert weitere 5 Std! Es ist eine lange Tour in alpiner Umgebung, die Erfahrung mit Seilhandhabung und schnelles Klettern erfordert. Max. 5 Teilnehmer.

Treffpunkt nach Absprache, Reise mit PW, Rückreise Sonntag spät
Ausrüstung Kletterausrüstung mit Helm, Pickel und Steigeisen. Details nach Absprache
Zeitrahmen Kletterzeit: 6 Std, Abstieg: Gipfel-Hütte: 5 Std
Verpflegung Unterwegs aus dem Rücksack, HP in der Hütte
Unterkunft www.baechlitalhuette.ch, Übernachtungskosten: CHF 61.-
Reisekosten CHF 50.-
TL Marek Polacek, 041 340 17 03, 079 489 35 21
Anmeldung bis 10.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 19.7.-20.7. (So-Mo) Scalettahorn (W/C/T4)
Eine Wanderung mit Gletscher, welcher keine Vorkenntnisse braucht. Sicher am Seil eines Bergführers wirst du im Steigeisengehen geschult. Am ersten Tag wandern wir vom Dürrboden, im Dischmatal, gemütlich zur Grialetschhütte 2542m, ca 2 Std. Hier geniessen wir die Sonnenterasse und ich zeige dir wie die Steigeisen eingestellt und auf die Schuhe montiert werden. 2.Tag: Heute brechen wir rechtzeitig auf und wandern bis zum Anfang des Gletschers. Hier seilen wir uns an und steigen über den Gletscher zur Fuorcla Vallorgia. Flach queren wir den Gletscher unter dem Piz Grialetsch, an seinem Ende seilen wir los und laufen über Geröll zum Gipfel hoch. Nach einer Gipfelrast und dem Geniessen des Panoramas überschreiten wir das Scalettahorn zum gleichnamigen Pass. Von hier aus führt ein Wanderweg zurück zum Dürrboden. Kosten CHF 415.- exkl. An-Abreise, Unterkunft. Bitte beachte die AGB auf www.alpen-bergfuehrer.ch.

TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
Anmeldung bis 16.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 19.7. (So) Weisstannen, Gafarra (W/B/T3)
Für Wasserfallfans ein Muss - dies jedoch zum Abschluss der Wanderung! Von Schwendi im Weisstannental SG über den Gafarra - Heugrout geht's südlich in Richtung Lavtinasattel. Danach hinunter zu den Wasserfällen bei Batöni und hinaus nach Weisstannen-Dorf. 1300 Hm, 8 Std, T4-.

TL Stephan Imhof, 044 767 16 82, 079 610 7705
Anmeldung bis 12.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 21.7. (Di) Savognin - Pass da Schmorras - Ausserferrera (W/B/T2)
Diese bei uns eher unbekannte Passwanderung führt uns hauptsächlich über offenes Gelände vom Oberhalbstein ins Averstal. Den Weg von Savognin nach Radons legen wir mit einem Alpenbus zurück. Von dort führt dann die Route durch das Val Schmorras zum Pass da Schmorras 2500m. Dann folgt der lange Abstieg über Alp Mos - Planets - Alp Sut Fuina der Ava da Mulegn entlang über Cresta - Tgeas nach Ausserferrera. Dauer ca. 5½ Std. Distanz 14.5 km, ca. 700 Hm aufwärts und 1300 Hm abwärts. Mittagessen aus dem Rucksack. Billett lösen ab Wohnort nach Savognin, Posta und retour ab Ausserferrera. Treffpunkt: Zürich HB, Zug 6:37 nach Chur, zweitvord. Zweitklasswagen. Rückkehr Zürich HB 19:20 oder 21:20. Max. 14 Teiln. (wegen Bus).
TL Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19
Anmeldung bis 17.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 21.7.-22.7. (Di-Mi) Gebiet Gauenhütte mit DAV Konstanz (W/B/T2)
Anfahrt mit PW, Treffpunkt in Latschau, Parkplatz Golmerbahn Talstation, 9:00. Tour am ersten Tag: Aufstieg zur Gauenhütte, kurze Begrüssung, anschliessend Wanderung zur Lindauer Hütte (ca. 2 Std). Einkehr und Besichtigung des Alpengartens. Um 17:00 gibt es den traditionellen Begrüssungsapéro gespendet von den Kameraden des SAC Am Albis. Gemeinsames Abendessen und gemütlicher Hüttenabend. Getränke vorhanden. Tour am zweiten Tag: Wanderung über die Vollspornalpe zum Gasthaus Grabs (ca. 2 Std). Nachmittags Abstieg nach Latschau zum Gasthaus Montabella. Hinweis: Wanderausrüstung, Hüttenschlafsack, Tagesproviant. Tourenleiter: Peter Kirst. Gesamtkosten Übernachtung, Abendessen einschliesslich Getränke, Frühstück ca. 20 €. Anmeldungen für den SAC Am Albis über das Tourenportal, telefonisch oder an jspoerri@dplanet.ch. Achtung: Teilnehmerzahl beschränkt, je 11 Teilnehmer für den SAC A.A. und den DAV Konstanz. Auskunft über Durchführung per Mail oder am Vorabend ab 19 Uhr.
TL Jürg Spörri, 044 700 35 09
Anmeldung bis 10.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 22.7. (Mi) Mittwochwanderung Lehnirank - Quinten (W/B/T1)
Neu: Lehnirank - Quinten anstelle Weesen - Betlis, B. Anreise mit ÖV oder PW nach Weesen P.423 Schiffsteg (kein Startkaffee), weiter mit Bus zum Lehnirank. Zürich HB ab 7:43, Ziegelbrücke an 8:26, Bus ab Ziegelbrücke 8:34, Lehnirank an 8:46. Kurzer Abstieg zum Stauseeli, weiter via Betlis nach Quinten, ca. 2½ Std Marschzeit, Auf- und Abstieg je ca. 250 Hm. Verpflegung aus dem Rucksack oder am Schluss der Wanderung im Restaurant in Quinten. Rückreise mit dem Schiff nach Weesen. Anmeldung auch telefonisch.
TL Hansruedi Schmid, 044 710 03 64, 079 577 57 47
Anmeldung bis 20.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Lust auf Veränderung?

Lianne Fravi begleitet Sie auf Ihrem Berufsweg – von der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Möglichkeiten bis zur Entscheidungsfindung.

lianne
fravi

Fachpsychologin SBAP. in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung / Psychologin FH/FSP/SBAP.
Obstgartenstr. 5 / 8910 Affoltern a. Albis / 044 760 52 17 / info@liannefravi.ch / www.liannefravi.ch

Senioren 23.7. (Do) Heinzenberg (W/B/T2)

Wir starten unsere Gratwanderung vom Glaspass aus. Auf schmalem Pfad, mit einer überwältigenden Aussicht nach allen Seiten, gelangen wir zuerst auf den Glasergrat, auf und ab über den Lüschgrat zum Bischolpass mit den beiden Pascuminerseen und dem Bischolsee. Mittagsrast. Wieder ansteigend zur Tguma 2163m. Weiter auf dem Grat bis zur Präzer Höhe 1981m. Panoramasicht auf die Bündner Berge. Schlussendlich der angenehme Abstieg über die Alp Gronda bis nach Präz. Wanderzeit ca. 5¾ Std. Aufstieg 750 Hm, Abstieg 1160 Hm, 17 km. Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderstöcke. ZH ab 7:37 (zweitvord. Zweitklasswagen). Präz ab 18:03. Billett: Tageskarte oder bis Glaspass und retour ab Präz ca. CHF 65.- HT. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über Durchführung am Vorabend. Achtung: TL ist bis 21.7. in den Ferien.

TL Romy Seiler, 044 700 19 09, 079 101 70 57
Anmeldung bis 21.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 24.7.-25.7. (Fr-Sa) Monte Rosa Hütte (H/C/L)

Die Hütte ist das Ziel. Sie steht am Fusse des Monte Rosa Massivs, am Ort «Plattje». Auf der linken Seite des Massives sieht man die Zwillinge Castor und Pollux, das Breithorn sowie gleich gegenüber die majestätische Wand des Matterhorns. Die Hütte ist ein idealer Aussichtspunkt und lädt zu einem spritzigen Apero ein. Nach einem guten Nachtessen, einer allenfalls kurzen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück wandern wir wieder via Gletscher zum Rotenboden und fahren zurück nach Zermatt.

Treffpunkt Treffpunkt und Abschiedspunkt ist in Zermatt
Ausrüstung Hochtouren Ausrüstung mit Steigeisen und Pickel
Verpflegung HP in der Hütte
Unterkunft Monterosa Hütte (Seidenschlafsack)
Billet lösen: Wohnort - Zermatt - Rothenboden und zurück
TL Markus Bürgin, 079 290 84 46
Anmeldung bis 16.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 25.7.-26.7. (Sa-So) Portjengrat / Pizzo d'Andolla 3654 m (H/A/ZS+, IV)

Samstag Anreise und in 4 Std Zustieg zur Almagellerhütte. Am Sonntag erreichen wir den Einstieg bei der «Port» 3290m in 2 Std. Schöne und homogene Kletterei in gutem Gneis im 3. - 4. Grad führt uns in 4 Std auf den Pizzo d'Andolla 3694m. Für den Abstieg zur Almagellerhütte rechnen wir 3 Std und weitere 3 Std zurück ins Tal. Routine im «Gehen am kurzen Seil» und eine gute Kondition sind Voraussetzungen. Max. 5 Tln. Details zur Techn. Ausrüstung folgen.

Treffpunkt ZH HB ab 9:02
Zeitrahmen 12 Std, Höhendiff. 800 Hm
Karten LK 1329 (Saas), Verpflegung aus dem Rucksack
Unterkunft Almagellerhütte HP, CHF 60.-, Reise CHF 120.-
TL Dieter Strub, 056 634 20 00, 079 66 11 941
Anmeldung bis 19.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 26.7. (So) Grassen Südgrat (H/B/L, III)

Kombinierte Kletter- und Hochtour für Leute, die einen langen Tag nicht scheuen. Auf dieser Tour finden wir alles: Wanderweg, Felskletterei, Gletscherquerung und natürlich einen Berggipfel. Anfahrt bis Sustenbrüggli 1907m und Aufstieg über Leiterliweg zur Sustlihütte, weiter über den Stössenfirn zum Grassenjoch 2733m. Kletterei über den Südgrat im oberen 3. Schwierigkeitsgrad auf den Gipfel des Grassen (2946m). Abstieg über den Ostgrat via Stössensattel zur Hütte und via Sustlibach zurück zum Sustenbrüggli.

Treffpunkt Bhf Affoltern a.A. um 4:30, Reise mit PW
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung
Zeitrahmen Aufstieg: 7 Std; Abstieg: 4 Std, Höhendiff. 1100 Hm
Karten LK 1211 (Meiental), Verpflegung aus dem Rucksack

TL Alexandra Huber, 056 634 20 00, 079 756 35 02
Anmeldung bis 17.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **28.7. (Di) Wissberg (Engelberg) (W/B/T4)**
Zürich HB ab 6:04, Affoltern a.A. ab 6:03 nach Zug - Luzern - Engelberg - Ortsbus - Seilbahn - Fürenalp. Aufstieg ab Fürenalp ca. 800 Hm über Hinter Füren - Chüeboden - Rossboden auf den Wissberg 2627m. Abstieg auf derselben Route zurück zur Fürenalp. Rückfahrt wie Hin. Mittagessen aus dem Rucksack. Bergwanderausrüstung. LK 1191 oder 245. Max. 12 Personen. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über Durchführung am Vorabend von 18 - 20 Uhr.
TL Peter Stooss, 043 817 15 16, 079 354 16 89
Anmeldung bis 23.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **31.7.-1.8. (Fr-Sa) Alalinhorn via Hohlaubgrat (H/B/WS+)**
Die Besteigung des Allalinhorns über den Hohlaubgrat ist eine sehr lohnende Hochtour mit fantastischer Sicht auf viele der anderen Walliser Viertausender. Wir werden am Freitag anreisen und die Gipfeltour am Samstag unternehmen. Dies in der Hoffnung, dass am Samstag etwas weniger Staugefahr besteht. Anforderungen: Absolvierter Eiskurs und Kletterkurs in den Jahren 2012, 2013 oder 2014.
TL Doris Buergin, 044 768 24 43, 079 657 53 07
Anmeldung bis 17.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Alle **31.7. (Fr) 20:00 Stamm Affoltern a.A.**
Restaurant Weingarten

Sektion **1.8.-4.8. (Sa-Di) TW FABE Tessin (Kurs)**
Ausschreibung in den CN 03/04 2015.
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Sektion **1.8.-2.8. (Sa-So) Salbit Ostgrat (K/A/4c - 5a)**
Anreise am Samstag in die Salbithütte, Zustieg ca. 2½ Std. Einklettern am Samstag. Am Sonntag steigen wir an den Fuss des Salbit und klettern den Ostgrat. Über den Normalabstieg kehren wir zur Hütte zurück, und steigen daraufhin ins Tal ab.
Treffpunkt Bhf Affoltern a.A. um 7:00, Reise mit PW
Ausrüstung Helm, Gstältli, Abseilbremse, 3 Bandschlingen120, 4 Schraubkarabiner, 6 Expressschlingen, Klemmkeilset pro Seilschaft, Friends 1-3 nach Absprache, Kletterfinken, Sonnencrème
Verpflegung HP in der Hütte und Lunch aus dem Rucksack

TL Peter Saxer, 079 407 16 75
Anmeldung bis 27.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 2.8.-3.8. (So-Mo) Barrhorn über Schöllijoch (W/A/T4)
Mit 3610m ist das Barrhorn der höchste Wandergipfel der Alpen. Ein Erlebnis. Wir werden das Barrhorn überschreiten, also von der Enbd-Trutmannhütte (Übernachtung) über das Barrhorn zum Schöllijoch und weiter zur Topalihütte und nach St. Niklaus. Der Treff- und Zeitpunkt wird vor der Tour den Teilnehmern bekannt gegeben.
Ausrüstung Hochtourenausrüstung ohne Steigeisen und Pickel
TL Markus Bürgin, 044 768 24 43, 079 290 84 46
Anmeldung bis 27.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 4.8. (Di) Flimser Wasserweg (W/B/T2 - T3)
Dieser 2013 eröffnete spektakuläre Weg führt uns meist hautnah der Flem entlang. Durch enge Schluchten und einzigartige Brücken, auf und ab, vorbei an Wasserfällen, Wassermühlen und Wasserrutschen, aber auch inmitten lieblicher alpiner Landschaften gelangen wir bis zum überwältigenden Wasserfall im unteren Segnesboden. Dann wandern wir auf dem Panoramaweg bis zur Alp Naraus. Mit der Gondelbahn (CHF 20.-) zurück nach Flims. Aufstieg 1250 Hm und Abstieg 500 Hm. Wanderzeit 5½ Std. Billett: Flims, Bergbahnen, ev. TK. Verpflegung aus dem Rucksack. Stöcke. Zürich HB ab 7:07, 2.vord. Zweitklasswagen. Auskunft über Durchführung am Vorabend.
TL Romy Seiler, 044 700 19 09, 079 101 70 57
Anmeldung bis 2.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 4.8.-6.8. (Di-Do) Pizzo Campo Tencia-Überschreitung (W/A/T4)
Ausschreibung in den CN 03/04
TL Balthasar Christoffel, 044 737 27 57
Anmeldung bis 15.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 5.8.-8.8. (Mi-Sa) TW FABE Tessin (Kurs)
Ausschreibung in den CN 05/06
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Senioren 5.8. (Mi) Blaue Blumen am Giübin 2776m (W/C/T2)
Die «Blaue Blume» war in der Romantik das Symbol für Sehnsucht und Wanderschaft. Auf unserer Wanderung im Gotthardgebiet suchen wir ein Dutzend Arten blauer Blumen, der Himmelsherold ist eine davon! Wir steigen von der Gotthardpasshöhe via Lago di Sella zum aussichtsreichen Giübin. Nachher führt der Weg via Posmeda und Laghetti degl Ovi zurück zur Passhöhe. Max. 12 Teilnehmende. Fahrplan: Affoltern a.A. ab 6:03 oder Zürich HB ab 6:09, zurück in Affoltern 18:54. Billett lösen bis Gotthard Passhöhe, via Airolo. Treffpunkt beim Umsteigen in Arth Goldau. Reine Wanderzeit 5½ Std, Auf- und Abstieg je 700 Hm. Verpflegung aus dem Rucksack.
TL Elisabeth Spillmann, 044 761 01 63, 079 661 70 10
Anmeldung bis 3.8.unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 6.8. (Do) Basel - Ascona, Etappe 11: Hasliberg - Guttannen (W/B/T2)
Nach dem Startkaffee im Bären marschieren wir los, via Schwand, streifen Meiringen und erreichen den Eingang der Aareschlucht. Die anderthalb Kilometer lange, bis zu zweihundert Meter tiefe Aareschlucht, grenzt an ein Landschaftswunder - ein Meisterwerk der Wassererosion. Aus der Enge der Schlucht betreten wir den weiten Talgrund von Innertkirchen, folgen dem alten Grimselweg über Vordertal nach Understock, Schlagwald, Golperlaui, Boden, nach Guttannen. Wanderzeit: 6 Std. Aufstieg 805 Hm, Abstieg 804 Hm, Distanz 20 km. Stöcke empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt Zürich HB ab 7:04 IR, Richtung Luzern, Gleis 5. Ämtler 7:03 via Zug.Treffpunkt: zweitvord. Zweitklasswagen. Billett lösen: Wohnort, Hasliberg-Hohfluh,

Bären, via Luzern-Brünig-Hasliberg, retour ab Guttannen, Post, via Meiringen, Bhf, Luzern, Wohnort. Kosten: CHF 8.50 für den Eintritt durch die Aareschlucht. Anmeldungen auch telefonisch oder an susanna.duenki@yetnet.ch.

TL Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 4.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 6.8.-7.8. (Do-Fr) Fleckistock via Südostgrat (K/B/3a)

Von der Voralphütte SAC auf Pfadspuren bis nach Hüblen P.2462 und von da über Schnee und Blöcke teils in Kletterei dem SE-Grat entlang auf den Vorgipfel P.3251. Von da weiter, teils auf Pfadspuren zum Fleckistock P.3416, dem höchsten ganz im Kanton Uri liegenden Berg. Der Abstieg erfolgt in etwa der Aufstiegsroute entlang. Senioren willkommen.

Treffpunkt Bhf Göschenen
Ausrüstung Alpinkletterausrüstung, Detail werden noch bekannt gegeben
Zeitrahmen Hüttenaufstieg: ca. 2½ Std, Fleckistock: ca. 8 Std hin und zurück
Höhendiff. Fleckistock: 1'300 Hm
Karten LK 1211 (Meiental), 1231 (Urseren)
Verpflegung Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, HP in der Hütte
Unterkunft Voralphütte SAC, Übernachtungskosten: noch ausstehend
TL Bruno Bapst, 079 662 11 30
Anmeldung bis 30.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 7.8.-8.8. (Fr-Sa) Galenstock Südsporn (H/B/WS+)

Sehr schöne, wenig schwierige (WS) Hochtour, die aber doch sicheres Gehen mit Steigeisen verlangt. Beherrschen der Abseiltechnik mit Abseilgerät und Prusik-Selbstsicherung zwingend. Freitag: Anreise und Übernachtung im Hotel Tiefenbach. Samstag: Via Sidelenhütte gehts aufwärts zum Sidelengletscher und über ein steiles Firnfeld gelangen wir zum Sporn. Wir folgen dem Blockgrat und erreichen in leichter Kletterei (II-III) den firnigen Südgrat bei P.3363. Von hier steigen wir weiter zum Gipfel 3586m, wo wir nach ca. 6 Std eine herrliche Rundsicht geniessen können. Der Abstieg führt den gleichen Weg zurück bis ca. P.3363. Hier folgen wir noch etwas dem Galengrat bis zur Abseilpiste. Nun gehts rassig abwärts. Über mehrmals 50 m seilen wir über die z.T. senkrechten Wände ab auf den Sidelengletscher. An der Sidelenhütte vorbei gehts zurück zum Ausgangsort.

Treffpunkt Hotel Tiefenbach am Furkapasss um 20:00, Fahrt nach Absprache
Ausrüstung Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Helm, Abseilgerät, Prusik- & Selbstsicherungsschlinge, 1 HMS-Karabiner, 3 Express, Reepschnur 3 m
Zeitrahmen ca. 6 Std. Höhendiff. ca. 1300 Hm
Karten LK 1231 (Urseren), 255 (Susten)
Verpflegung Nachtessen indiv. / Frühstück im Hotel

Unsere Kompetenz:
Umweltgerechte Entsorgung

DE BÄR ISCH DA

AUSHUB BÄR TIEFBAU

8926 Hauptikon · Telefon 044 764 11 47 · www.baerag.ch

TL Elisabeth Simmen, 056 221 07 60, 079 401 47 34
Anmeldung bis 30.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Jugend (JO) **9.8.-15.8. (So-Sa) TW Sommerbergsteigerlager Unterwallis (P, K/B/3a - 6a+)**
Ausschreibung in den CN 03/04
TL Kurt Badertscher, 052 394 25 25, 079 409 52 72, (mit BGF)
Anmeldung bis 31.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **11.8. (Di) Drei Schwestern (W/B/T4)**
Neu: B/T4 Wir fahren mit Bahn/Bus via Vaduz hinauf nach Gaflei FL 1483m. Dann geht's bergwärts auf den Bärgällasattel 1742m, hinüber zum Chemi 1937m und anschliessend bei stetigem Auf und Ab dem zum Teil ausgesetzten Grat entlang zum Küegrat 2123m (höchster Punkt des Tages) zum Gipfel Drei Schwestern 2052m. Der Weg ist vielerorts mit Stahlseilen gesichert; trotzdem ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung für diese Tour. Nach der Gipfelrast steigen über Sarojasattel 1626m, Gafadurahütte 1428m hinunter nach Planken ca. 800m. Aufstieg 640 Hm, Abstieg 1323 Hm. Nettowanderzeit ca. 6½ Std. Verpflegung aus dem Rücksack. Abfahrt Affoltern 6:56, Zürich HB ab 7:37, ab Vaduz Post 9:12, Gaflei an 9:50. Retour ab Planken ab 17:42, Zürich an 19:34, Affoltern an 20:02. Auskunft über Durchführung am Vorabend telefonisch.
TL Sepp Felder, 044 761 34 30, 079 634 69 94
Anmeldung bis 9.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **12.8. (Mi) Mittwochwanderung Goldau - Lauerz - Goldau (W/C/T1)**
Leichte romantische Wanderung von ca. 2 Std. durch das Bergsturzgebiet, von Goldau via Goldseeli nach Lauerz und zurück. Treffpunkt Bahnhof Arth-Goldau um 10:46. Startkaffee im Café Pfenninger in Goldau. Mittagessen im Restaurant Bauernhof, in Lauerz. Anreise ab Affoltern a. A. 10:03, Zug ab 10:31, Zürich ab 10:09. Aufstieg 50 Hm, Abstieg 50 Hm. Teilnehmer am Mittagessen um ca. 12:30 fahren via Schwyz mit dem Bus Nr. 1 nach Lauerz-Dorf. Rückreise wieder via Schwyz. Anmeldung auch telefonisch am 10.8. bis 20 Uhr.
TL Walter Grimmer, 044 767 04 68, 079 600 08 57
Anmeldung bis 10.8. unter http://touren.sac-albis.ch

Senioren **13.8.-14.8. (Do-Fr) Sichelchamm - Chäserrugg (W/B/T4)**
Sichelförmig gebogene Schichtbänder. (Christkindli-Rank)Treff Bhf Walenstadt um 8:12. Anreise mit ÖV: Zürich ab 7:12. Mit Alpentaxi fahren wir bis Rotherdplangg unterhalb Sennisalp (Sennisalp Morgenkaffee). Die Route führt über Sennis-Büchel-Chnorren zum Sichelchamm (T4). Der Abstieg erfolgt in weglosem Gelände zum Obersess und mit einem Gegenaufstieg zum Höchst. Weiter geht es nahe dem Grat entlang zur Niederi und über einen steilen Bergweg zum Berggasthaus Lüsis hinunter, wo wir auf Basis HP, Zimmer, übernachten werden (Auf-/Abstieg ca. 1600 Hm, Gehzeit ca.7 Std). Am 2.Tag bewegen wir uns in T3-Gelände. Unsere Route führt über Büls-Chammsässli-Valsloch zum Chäserrugg. Aufstieg ca. 1100 Hm in ca. 3½ Std. Auf den langen Abstieg zu Fuss verzichten wir und schweben/fahren mit den Bahnen nach Unterwasser, wo wir um ca. 15:30 eintreffen. Kosten: HP im Kurhaus Lüsis CHF 80.-, Bergbahnen CHF 19.- mit HT, Alpentaxi ca. CHF 12.- zuzüglich Anreise. Wanderstöcke empfehlenswert, LK 1134+1135.
TL Sepp Gubser, 081 738 14 62, 079 101 44 00
Anmeldung bis 6.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **15.8.-16.8. (Sa-So) Krönten, Chapferplanggen (W/A/T4)**
Alpinwanderung. Am Samstag Wanderung von Erstfeld durchs Erstfeldertal, hoch in den Hängen unter den Sunnigen Stöck zur Kröntenhütte SAC. Die Kröntenhütte steht in einer bezaubernden Moor und Seenlandschaft. Am Sonntag über den Leidseepass zur Leutschachhütte SAC. Am Samstag 1200 Hm, 6 Std. Am Sonntag 500 Hm, 7 Std. T4. Trittsicherheit erforderlich, gute Bergschuhe nötig, Gehstöcke hilfreich.

TL Stephan Imhof, 044 767 16 82, 079 610 7705
Anmeldung bis 1.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 17.8.-18.8. (Mo-Di) Basel - Ascona, Etappe 12+13: Guttannen - Grimsel - Obergesteln (W/A/T3)
Im alten Säumerdorf Guttannen, einst oberste Siedlung im Haslital, starten wir heute. Weiter via Säumerstein - Helleplatten - Kunzentännlen zum Grimsel Hospiz und -Passhöhe. Unterkunft Hotel Alpenrösli in Doppel-, 3er und 4er Mehrbettzimmern, CHF 46.- bis 55.- inkl. Frühstück, exkl. Nachtessen nach Wahl und Getränke. Abmarsch nach dem Frühstück am 2.Tag via Sidelhorn 2764m - Unnerbrunnji - Altstafel - Obermatte nach Obergesteln. Wanderzeit: 1.Tag ca. 5½ Std. Aufstieg 1168 Hm, Abstieg 63 Hm. Distanz 15.94 km. 2.Tag ca. 4½ Std. Aufstieg 623 Hm, Abstieg 1432 Hm, Distanz 11.74 km. Stöcke empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt Zürich HB ab 7:04, IR Rtg. Luzern, Gleis 5, Ämtler: 7:03, via Zug. Treffpunkt: zweitvord. Zweitklasswagen. Billett lösen: Wohnort, Guttannen, Post via Luzern + Meiringen, retour ab Obergesteln, via Göschenen, 16:33 evt. 1 Std später. Max. 12 Teiln. Anmeldungen auch telefonisch oder an susanna.duenki@yetnet.ch.
TL Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 12.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 20.8. (Do) Surettaseen (W/B/T2)
Reizvolle Wanderung zwischen Nord und Süd. Startpunkt ist Splügen. Durch den Fugschtwald steigen wir hoch bis zur Baumgrenze. Tolle Aussicht auf Splügen. Über Alpweiden steigen wir hoch bis zu den 5 Surettaseen. Wunderbares Panorama. Mittagshalt. Abwärts über Alpen, Richtung Splügenpass mit Sicht auf die Passstrasse bis P.1790. Nun nordwärts, dem Säumerpfad entlang bis Splügen. Wanderzeit ca. 5¼ Std. Auf- und abwärts ca. 900 Hm. Billett: Splügen, Post oder TK. Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderstöcke. Abfahrt Zürich HB zweitvord. Zweitklasswagen 6:37. Auskunft über Durchführung am Vorabend.
TL Romy Seiler, 044 700 19 09, 079 101 70 57
Anmeldung bis 18.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 21.8. (Fr) Pizol (W/B/T4)
Da der Pizolgletscher stark zurückgegangen ist wurde ein neuer blau-weiss markierter Weg eingerichtet. Von der Pizolhütte steigen wir auf zur Wildseelugge. Dann zuerst auf dem alten Pfad, dann auf der neuen Route mit Hilfe von Fixseilen zum Grat hoch P.2712. Etwas ausgesetzt über den Grat P.2813 in den Pizolsattel P.2789 und hoch zum Pizolgipfel 2844m. Abstieg auf der gleichen Strecke. Nach einer Stärkung in der Pizolhütte geniessen wir noch die aussichtsreiche Wanderroute nach Pardiel. Marschzeit ca. 5¼ Std, Distanz 13 km, Aufstieg 850 Hm, Abstieg

Kompetent für alle Storenarbeiten

Beratung Technische Service
Verkauf Bearbeitung Reparaturen

WEBER STOREN
Lötschenmattstrasse 21 • 8912 Obfelden • Tel. 044 761 59 80
weber@weber-storen.ch www.weber-storen.ch

1400 Hm. LK 1175. Verpflegung aus dem Rucksack. Affoltern a.A. ab 5:56, Zürich HB ab 6:37. Rückkehr Zürich HB 18:48. Treffpunkt Zürich zweitvorderster Zweitklasswagen. Billett lösen Wohnort bis Wangs Pizolbahn, retour ab Bad Ragaz, Pizolbahn. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über Durchführung am Vortag von 16 bis 18 Uhr. Max. 8 Teiln.
TL Doris Jezler, 044 700 00 06, 076 495 28 74
Anmeldung bis 18.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 21.8.-23.8. (Fr-So) Bishorn (H/B)
Wir steigen am Freitag von Zinal (1580m) in die neue Cabane de Tracuit (3256m) auf. Am Samstag besteigen wir über die Normalroute das Bishorn (4153m) mit seinem grandiosen Blick auf den Weisshorn N-Grat und die umliegenden Viertausender. Entgegen dem ursprünglichen Programm steigen wir, da die Arpitettazhütte zurzeit umgebaut wird, am gleichen Tag wieder nach Zinal ab. Die Tour erfordert daher eine gute Kondition.
Treffpunkt Zinal, Post um 12:30, Reise mit ÖV
Ausrüstung Hochtourenausrüstung inkl. angepasster Steigeisen.
Verpflegung HP in der Cabanne de Tracuit. Lunch für Freitag und Samstag.
TL Daniel Schweizer
Anmeldung bis 8.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 22.8.-29.8. (Sa-Sa) TW Lesachtal (W/C/T2)
Vorverschoben vom 7.9.-12.9.
Ausschreibung in den CN 03/04
TL Hansruedi Schmid, 044 710 03 64, 079 577 57 47

Sektion 22.8.-23.8. (Sa-So) Klettern Piansecco (K/B/5c+)
Im Bedrettotal hat es schöne Mehrseillängenrouten von ca. 10 Seillängen. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg im 5b / 5c Bereich. Anforderungen: Seilhandhabung und Mehrseillängenrouten sollte beherscht werden, wie auch das Abseilen. Übernachtung ist in der Pianseccohütte geplant. Weitere Details werden vor der Tour geklärt.
TL Claudia Laetsch, 041 340 17 03, und Marek Polacek
Anmeldung bis 16.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 24.8.-29.8. (Mo-Sa) TW Engadin/ Piz Morteratsch (H/B/WS+)
Ausschreibung in den CN 01/02.
TL Balthasar Christoffel, 044 737 27 57, (mit BGF)

Sektion 24.8.-29.8. (Mo-Sa) TW Tourenwoche Urnerland (H/A/ZS+, IV)
Ausschreibung in den CN 05/06
TL Kurt Badertscher, 052 394 25 25, 079 409 52 72, (mit BGF)
Anmeldung bis 1.7. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 25.8. (Di) Senioren-Tourenleitersitzung (Kurs)
Die Tourenleiter werden direkt benachrichtigt. Vegi bitte bei Anmeldung angeben.
TL Peter Stooss, 043 817 15 16, 079 354 16 89
Anmeldung bis 24.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 26.8. (Mi) Mittwochwanderung Kempten - Rosinli - Adetswil (W/C/T1)
Nach dem Startkaffee wandern wir dem Chämptnerbach entlang in die Müli. Bei der ehemaligen Nagelfabrik beginnt dann der Weg durch das Chämptnertobel. Verschiedene Rastplätze laden zum Ausruhen ein. Weiter geht es zum Tobelweiher, bei der Abzweigung wählen wir den Weg nach Adetswil. Oberhalb des Dorfes geht es durch das Chatzentöbeli zum Waldrand, von da geniesst man eine fantastische Aussicht, bevor wir dann auf dem Rosinli eintreffen. Mittagessen im gleichnamigen Restaurant frei nach Wahl. Nach einer ausgiebigen Rast steigen wir in 10 Minuten zum

Ebnerberg auf. Abstieg in ½ Std zur Haltestelle Sunneberg in Adetswil. Anschliessend Heimreise. Anmeldung auch telefonisch.

Treffpunkt	Am Zug um 8:30, Reise mit ÖV
Fahrplan	Zürich HB ab 8:48, Kemten, Talhof an 8:58
Zeitrahmen	3 Std, Höhendiff. Aufwärts 260 Hm, Abwärts 130 Hm.
Verpflegung	Zwischenvpf. aus dem Rucksack, Reisekosten CHF 14.-
Billet lösen:	Zürich HB - Kemten, Tahlhof, retour ab Adetswil xx:34, xx:04
TL	Hans Seifert sen., 044 463 79 97, 079 452 06 62
Anmeldung	bis 24.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **27.8. (Do) Eigental - Mittaggüpfi - Lütoldsmatt (W/B/T2)**

Anreise mit ÖV nach Eigental, Talboden, Zürich HB ab 7:04. Nach der Fahrt mit dem Postauto nach Eigental-Boden steigen wir über schöne Alpweiden und bewaldete Halden zum Mittaggüpfi 1917m hinter dem Pilatus. Aussichtsreicher Abstieg über Alpweiden nach Balismatt und Lütoldsmatt, wo wir unseren Durst löschen können. Rückfahrt mit dem Taxi nach Alpnach. Billett ab Wohnort nach Eigenthal, Talboden und zurück ab Alpnach. Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 700 Hm, Wanderzeit total 6 Std. LK 1170. Verpflegung aus Rucksack. Reisekosten ca. CHF 40.-.

TL	Armin Sigrist, 044 761 38 59, 076 416 06 74
Anmeldung	bis 25.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Alle **28.8. (Fr) 20:00 Stamm Affoltern a.A.**

im Restaurant Weingarten

Sektion **29.8. (Sa) Cima di Camadra (W/B/T4)**

Gipfel der Medelsergruppe. Ab Olivone mit dem Busalpin zum Pian Geirett 2012m, Pass d'Uffiern, Cima di Camadra 3172m, Stavel digl Uffiern, Pardatsch Dadens.1559m. Hauptschwierigkeit sind die obersten 120 Hm vor dem Gipfel mit sehr grossen Felsblöcken. Weglos. Bei besserer Wetterprognose findet die Tour am Sonntag statt. Reise mit ÖV.

Zeitrahmen	6¾ Std, Höhendiff. Obsi 1200m/Nidsi 1650m
Karten	LK 1233 (Greina), 1232 (Oberalppass)
TL	François Bächler, 044 767 10 47, 079 300 65 44
Anmeldung	bis 28.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Jugend (JO) **29.8.-30.8. (Sa-So) FaBe - Sustlihütte 2257 m (P, Kurs/B/4c - 5c+)**

Der Alpinmarathon am Sustlibach bietet genügend Möglichkeiten zum Klettern für Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern; ebenso die Gebiete Murmets und kleine Südwand, rund um die

Müller & Peter Zimmerei GmbH

Niederfeldstrasse 10 · 8932 Mettmenstetten · Tel. 044 767 07 67 · Fax 044 767 07 68

Hütte. Wanderungen über Oberplatti zur Hütte oder die Überschreitung Mutschen sind zu empfehlen für alle Eltern mit Kindern.

Treffpunkt	Sustenbrüggli um 9:40, Reise mit ÖV
Ausrüstung	Wandern / Klettern plaisir
Zeitrahmen	1½ Std. Höhendiff. 350 Hm T3 über Leiterliweg
Unterkunft	Sustlihütte mit HP, Übernachtungskosten: CHF 58.- / 38.
Reisekosten	CHF 50.- Sonstiges CHF 20.-
TL	Detlef Braun, 043 333 92 20, 078 843 27 04
Anmeldung	bis 13.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Voranzeigen

Senioren 1.9. (Di) Pizzo Molare (W/B/T4)

Mit dem PW (Sammeltransport) fahren wir in den Tessin nach Molare 1488m ob Faido. Wir treffen uns auf dem Parkplatz beim Dorfeingang um 9:00. Gleich hinter der Dorfkirche beginnt unsere Wanderung. Wir steigen durch einen schönen Bergwald zur Alpe Nara (grosse Ziegenalp) 1929m und anschliessend auf Bassa di Nara 2128m. Dann geht's, etwas ausgesetzt, auf P.2247, leicht absteigend über Felsblöcke, weiter weglos auf einer steilen Grashalde auf Btta di Sasso 2585m, dem Grat folgend auf den Gipfel Pizzo Molare 2585m. Vom Gipfel ist die Aussicht auf die Walliser-, Berner-, Bündner- und Südtessiner-Alpen einzigartig. Abstieg auf gleicher Route. Auf- und Abstieg 1097 Hm. Nettowanderzeit ca. 61/2 Std. Anforderungen: gute Kondition, Trittsicherheit, Wanderstöcke und gutes Schuhwerk. Die Tour ist mit dem ÖV zeitlich nicht möglich. Wir besammeln uns ins Affoltern, Parkplatz Stigeli oder am Bahnhof um 6:00. Auskunft über Durchführung und Detailorganisation am Vorabend telefonisch.

TL	Sepp Felder, 044 761 34 30, 079 634 69 94
Anmeldung	bis 30.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 2.9. (Mi) Grünenbergpass (W/C/T1)

Verschoben vom 13.8.

Neu: C,T1 Wir treffen uns im zweitvord. Zweitklasswagen, Zürich HB ab 7:02 Gl.16 und fahren über Bern nach Interlaken-West. Anschliessend mit dem Postauto nach Habkern, Zäundli 1172m. Leicht ansteigend wandern wir über den Grünenbergpass 1555m, und dann hinunter ins Eriz 1000m. Wanderzeit 4 Std, Aufstieg 400 Hm, Abstieg 555 Hm. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Billette bis Habkern und zurück ab Innereriz lösen.

TL	Helmut Rüdiger, 044 767 11 45, 079 428 42 64
Anmeldung	bis 31.8. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 3.9. (Do) Crêt du Midi - Roc d'Orzival - Grimentz (W/B/T2)

Tour abgesagt!

Sektion 5.9.-6.9. (Sa-So) Lernen Mehrseillängen Routen selbst zu klettern (P, Kurs/C/4a)

Hast du bereits ein wenig an Erfahrung im Klettern von Einseillängen-Routen im Klettergarten (ein bis zweimal oder mehr) gesammelt? Interessierst du dich dafür, wie eine Mehrseillängen-Route geklettert wird? Dieser Kurs bietet dir die Möglichkeit, im einfachen Gelände, die nötigen Techniken zu erlernen, um eine Route mit mehreren aufeinanderfolgenden Seillängen im Fels klettern zu können. Neben dem Erlernen der wichtigsten seiltechnischen Abläufe und Techniken geht es darum, zu erfahren, wo Gefahren und Risiken bei Mehrseillängen-Routen lauern und wie diese verringert werden können. Wichtige Kniffs und Tricks fürs selbständige Klettern von Mehrseillängen-Routen erfährst du direkt vom sportklettererfahrenen Bergführer. 1.Tag Repetition Sicherungstechnik in Einseillängen Routen; Korrekte Verwendung der Expressschlingen; Korrektes Fädeln an der Umlenkung in Einseillängen Routen; Standplatzbau auf Mehrseillängen Routen;

Selbständiges Abseilen; Klettern einer einfachen Mehrseillängenroute -> zwecks Erlernen der korrekten Abläufe ohne Stress. ***
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, (mit BGF)
Anmeldung bis 1.9. und ***Fortsetzung unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 5.9. (Sa) Barglen Schiben 2669 m (W/A/T5)
Diese Herbsttour eignet sich auch für rüstige Senioren. Die Gratwanderung ab Melchsee-Frutt führt über den Bonistock, Gross Hohmad – teils gesicherte Nordumgehung des Chli Hohmad – zum Barglen Schiben (1175 Hm, 4½ Std). Abstieg je nach Verhältnis über eine Abseilstelle von 3x25m beim Barglenchäle oder über Alpinweg des Chringen zur Tannalp (2¾ Std). Von dort mit leichtem Gegenanstieg zum Parkplatz auf der Frutt (1½ Std). Karten: LK 1190, 1210. Transport mit PW in Absprache. Kosten ca. CHF 40.-. Verpflegung aus Rucksack. Reise mit PW.
TL Balthasar Christoffel, 044 737 27 57, 079 830 51 40
Anmeldung bis 1.9. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 5.9. (Sa) Schwarzstöggli (W/B/T2)
TL Jean-Pierre Hauser, 055 612 29 51, 078 639 88 48
Anmeldung bis 4.9. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 8.9. (Di) Sektion Tourenleiterabend (Kurs)
Treffpunkt Restaurant Weingarten, Affoltern um 19:15
TL Dieter Strub, 056 634 20 00, 079 66 11 941
Anmeldung bis 7.9. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 10.9. (Do) Sufers - Andeer (W/C/T2)
Tour abgesagt.

Sektion 7./14./21.11. (Sa) Kurs Hallenklettern Technik, 1. Kurstag (P, Kurs/A/4c - 6a+)
Der Kurs findet an drei Samstagen im Kletterzentrum Milandia, Im Grossriet 1, 8606 Greifensee (http://milandia.kletterzentrum.com) von 11:00-14:00 statt. Er richtet sich an Sportkletterer mit Erfahrung, die an ihrer Klettertechnik arbeiten wollen und mindestens eine 5a im Vorstieg und nicht mehr als 6b klettern. Dazu verwenden wir als Modell die Standardkletterübung, arbeiten mit ihr und wenden sie in der Folge beim Klettern an. Als Kursleiter reflektiere ich Dich und verfeinere, zusammen mit Dir, Deine Klettertechnik. Den Halleneintritt bitte direkt an der Kasse bezahlen. Treffpunkt jeweils 11:00 Nähe Restaurant in der Kletterhalle. Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, persönliches Sicherungsgerät und Seil mindestens 40m. Der

R. Künzi
SCHREINEREI
Dörflistrasse 7
8933 MASCHWANDEN
HÜSLER NEST™
So schläft man.
www.naturbetten.ch

Bettenausstellung in Maschwanden…

Kurs findet an drei Daten statt. TeilnehmerInnen müssen an allen drei Kurstagen teilnehmen können.
TL Peter Berger, 044 440 34 00, 079 301 71 54
Anmeldung bis 31.10. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 9./11./13.11. (Mo/Mi/Fr) Hallengrundkurs (Kurs)
Der Kurs findet an drei Abenden 9./11. und 13. November in der Kletterhalle Pilatus Indoor in Root statt (www.pilatusindoor.ch).Vom Zürich HB in 50 Minuten mit ÖV zu erreichen (1 Minute Fussmarsch vom Bahnhof). Wir werden alles von Grund auf repetieren oder neu erlernen, so dass du nach dem Kurs alleine (oder besser zu zweit!) den Winter in der Halle trainieren kannst. Nebst dem richtigen Sichern lernen, bleibt noch genügend Zeit für die Klettertechnik, oder spezielle Anliegen von dir. Kosten: CHF 150.-. Nicht inbegriffen ist der Halleneintritt und die Kletterfinkenmiete. Bitte gebt bei der Anmeldung an ob ihr einen Klettergurt braucht, dieser ist im Preis inbegriffen. Treffpunkt: 19:00 an der Bar in der Kletterhalle. Bitte beachte die AGB auf www.alpen-bergfuehrer.ch. Für Fragen darfst du mich gerne anrufen.
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
Anmeldung bis 8.11. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 21.11.-13.12. (Sa-So) Spektakuläres Nordwestargentinien (Exk/C)
Genussvolle Aktiv-Natur- und Kultur-Erlebnisreise 2015.
Ausschreibung in den CN 03/04 2015.
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer und Geograph

Sektion 5.12.-6.12. (Sa-So) Lawinenkurs (Kurs)
Lawinenkurs FÜR SKI-UND SNOWBOARDFAHRER. In diesem Kurs lernst du alles über den Schnee, die Lawinen und die Kameradenrettung mit einem digitalen 3-Antennen LVS. Der Kurs eignet sich auch gut als Einstieg in die Saison. Im schönen Urserental werden wir uns folgenden Themen widmen: -Wie entsteht eine Lawine. -Mustererkennung -Tourenvorbereitung mit der grafischen Reduktionsmethode -Spuranlage im Aufstieg und in der Abfahrt, -Kameradenrettung mit LVS, suchen und üben. Übernachten werden wir im Bergasthaus Tiefenbach, dieses erreichen wir mit einer gemütlichen Ausbildungstour in ca. 2 Std. Material: komplette Skitourenausrüstung inkl. Schaufel, Sonde und LVS (wenn möglich Digitales 3-Antennen LVS). Kosten: CHF 280.-. Bitte beachte die AGB auf www.alpen-bergfuehrer.ch.
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
Anmeldung bis 1.12. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 19.12.-20.12. (Sa-So) Lawinenkurs für Schneeschuhgänger (Kurs)
In diesem Kurs lernst du alles über den Schnee, die Lawinen und die Kameradenrettung mit einem digitalen 3-Antennen LVS. Der Kurs eignet sich auch gut als Einstieg in die Saison. Im schönen Urserental werden wir uns folgenden Themen widmen: - Wie entsteht eine Lawine. - Mustererkennung, - Tourenvorbereitung mit der Grafischen Reduktionsmethode, - Spuranlage im Auf-/Abstieg, - Kameradenrettung mit LVS, suchen und üben. Übernachten werden wir im Bergasthaus Tiefenbach, dieses erreichen wir mit einer gemütlichen Ausbildungstour in ca. 2 Std. Material: komplette Schneeschuhtourenausrüstung inkl. Schaufel, Sonde und LVS (wenn möglich digitales 3-Antennen LVS). Kosten: CHF 280.- Bitte beachte die AGB auf www.alpen-bergfuehrer.ch.
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
Anmeldung bis 8.12. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 16.12. (Mi) Vorweihnachtshock (Exk)
Verschoben vom 9.12.
TL Elisabeth Pletscher, 044 272 19 34, 079 736 49 77
Anmeldung bis 12.12. unter http://touren.sac-albis.ch/

Neu im Säuliamt

4x4-Modelle von

Suzuki, ab sofort

bei Ruckstuhl

Die kompakte Nr. 1

SUZUKI

Way of Life!

ruckstuhl

Zürichstrasse 29
8910 Affoltern a.A.
Tel.: 044 762 17 17
ruckstuhlgaragen.ch

BERGSPORT UND OUTDOOR UNTER EINEM DACH.

HIER BERATEN SIE EIN DIPLOMIERTER BERGFÜHRER UND ERFAHRENE OUTDOOR- UND BERGPROFIS!

- Grösstes Sortiment für Berg- und Skisportler im Kanton Zug
- Freizeitbekleidung für Sie und Ihn
- Grosse Auswahl an Mietartikeln
- Tourenangebote für Sommer und Winter

BERGEPUR
OUTDOOR

Berge Pur GmbH
Baarerstrasse 49
CH-6300 Zug

T 041 710 22 61
F 041 710 22 03

info@bergepur.ch
www.bergepur.ch

TOURENBERICHTE

Projekt quer durch die Schweiz – von Basel bis Ascona

Basel – Ascona: 2. Etappe: St. Jakob an der Birs–Ziefen BL · 10. April

Tourenleiter Susanna Dünki
Teilnehmer 20 AlbiserInnen

Die zweite Etappe starten wir da, wo 1444 die alten Eidgenossen und die Armagnaken einander verhauen haben – in St. Jakob an der Birs. Das ist lange her und vergessen; heute ist St. Jakob den Fussballfans eher als Stadion und Armagnac den Kennern scharfer Sachen eher als edler Weinbrand bekannt. In der Kirche zu St. Jakob erfahren wir noch einiges an interessanten Begebenheiten, welche sich vor 570 Jahren zugetragen haben. Nach dem Startkaffee ziehen wir – wiederum 20 SeniorenInnen – los, wandern vorerst der Birs entlang bis zur Holzbrücke und steigen hinauf zur Rütihard. Weiter wandern wir durch Wiesen, Feld und Wald durch den Frühling – lauschen dem vielstimmigen Vogelgezwitscher und erreichen bald das Restaurant Schönmatt auf dem Gempen. Eine warme Suppe geniessen wir gerne, bevor es den Stutz hinauf, an den Stollenhäuser vorbei, zum Gempenplateau und auf den Chleckenberg geht. Nach 5½ Std. erreichen wir das schmucke Baselbieterdorf Ziefen.

Susanna Dünki *Fotos: Franz Georg Keel*

Projekt quer durch die Schweiz – von Basel bis Ascona

Basel – Ascona: 3. Etappe: Ziefen BL–Langenbruck BL · 23. April

Tourenleiter Susanna Dünki
Teilnehmer 17 AlbiserInnen und 1 Gast

Café zum Halberbatzen heisst unser Startkaffee-Lokal. Der Name gefällt uns – er stammt tatsächlich von einem halben Batzen aus dem Jahre 1811, der während der Renovation zum Vorschein kommt.

Durch den Baselbieter-Frühling ziehen wir los – hügelan via Arboldswil – Titterten hinauf auf die Wasserfalle. Wir geniessen die Mittagsrast (mit einem Apéro) und freuen uns am herrlichen Wetter, den bereits blühenden Chriesi- und anderen Obstbäumen, den goldgelben Löwenzahnwiesen und dem grünenden Wald. Nach der Mittagspausen geht es weiter – über das Chellenchöpfli (die einen) und den Gratweg untendurch (die anderen). So gelangen wir zum Oberen Hauenstein und bald schon erreichen wir das Dorf Langenbruck.

Hoffentlich ist uns das wunderschöne Frühlingswetter auch für die nächste Etappe hold!

Susanna Dünki *Fotos: Peter Nussbaumer*

Kletterkurs Eseltritt · 25.-26 April

Tourenleiter Jonas Spillmann
Klassenlehrer Corina Geiger, Claudia Lätsch, Marek Polacek, Peter Saxer
Teilnehmer 23

Nach über zwanzig Jahren in die übergrossen Fussstapfen von Peter Saxer zu treten ist keine einfach Aufgabe. Aber dennoch, am diesem schönen Aprilwochenende findet der traditionelle Kletterkurs im Eseltritt auf der Ibergeregg zum ersten Mal unter der Leitung von Jonas Spillmann statt. Am Erfolgsrezept wurde wenig geändert, nach wie vor liegt der Fokus auf Kletter- und Sicherungstechnik.

Trotz zuerst düsterer Wetterprognosen startete der Samstagmorgen perfekt. Schnell wurden die nach Fels lechzenden Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und marschierten los. Wie immer wusste jeder Tourenleiter den besten und kürzesten Weg (jeder einen anderen) zum Chli Schijen. Dort begann die Ausbildung in: Gehen am kurzen Seil, Keile, Friends und Schlingen legen, Knotenkunde, Abseilen usw. Jedes noch so kleine Tännchen wurde genutzt um eine Sicherung anzubringen auch wenn es danach bedrohlich wackelte. Übung macht schliesslich den Meister! Versank man auf der Nordseite noch tief im Schnee konnte auf der Südseite im grünen im T-Shirt grilliert werden. Der älteste Urner verhalf sogar zu rekordverdächtigen Temperaturen. Eine beim Grillplatz gelegene 5c Kletteroute mit Bouldereinstieg machte Lust auf Sportklettern. Dank nicht ganz berührungsfreiem «Powerspotting» (siehe Bild) gelang diese Route auch weniger geübten Kletterern problemlos.

Am Abend zauberte die Küche kulinarische Leckerbissen um die Kursteilnehmer zu verwöhnen. Wie jeder SAC-ler weiss ist der VP für Alpinisten unentbehrlich. Darum wurde der erfolgreiche Tag mit einem VP (Vielle Prune) abgeschlossen.

Am Sonntag weckte uns die Sonne und wir genossen das feine Frühstücksbuffet. Erstmals mussten die Teilnehmer das Clubhaus nicht selbst putzen, was zu einem entspannten Morgen ohne Zeitdruck verhalf. Der Sonntag stand im Zeichen verschiedener Sicherungsgeräte. Nachdem uns Jonas in die Welt der Sicherungsgeräte eingeführt hatte, konnten wir diese an verschieden Posten ausprobieren. Dann ging es in neu eingeteilten Gruppen wieder an den Fels. Die Sportklettergruppe versuchte sich an athletischen Routen während sich die anderen für die bevorstehende Tourensaison wappneten.

Sowohl Anfänger wie auch die Fortgeschrittene wurden von den Kursleitern kompetent betreut. Am Ende waren sich alle einig, dass Jonas mit seiner Crew eine tolle Arbeit geleistet hat. Vielen Dank!

Evelyne Friemel/Mario Storz *Fotos: Evelyne Friemel*

Projekt quer durch die Schweiz – von Basel bis Ascona

Basel – Ascona: 4. Etappe: Langenbruck–St.Urban · 12. Mai

Tourenleiter Susanna Dünki
Teilnehmer 15 AlbiserInnen und 1 Gast

Die längste Etappe unserer Nord-Süd-Durchquerung steht heute an. Frohgelaunt starten wir nach dem Kaffee bei Frau Hirschi in ihrem gemütlichen HIDI's Stübli. Auch die obligate Foti ist schnell getätigt. So ziehen wir los hinauf zur Ruine Alt Bechburg – ein herrlicher Morgen, ein wolkenloser blauer Himmel spannt sich über unseren Köpfen. Einige Schleierwolken können uns nichts anhaben. Der einzige Aufstieg heute zur Blüemlismatt schaffen wir mit links und schon stehen wir auf der Krete der ersten Jurakette. Eine entscheidende Phase, hinter uns und unter unseren Füssen der Jura, das erste grosse landwirtschaftliche Segment unserer Durchquerung der Schweiz. Vor uns das Mittelland, die zweite Grosslandschaft im schweizerischen Raum. In der Ferne die Alpen, der dritte grosse Abschnitt und unsichtbar noch, die Südschweiz – der Ticino. Leider macht uns das momentane Hochwasser einen Strich durch die Rechnung. Bei Wolfwil können wir nicht mit der Fähre hinübersetzen, der Ein- und Ausstieg liegt unter Wasser. So müssen wir einen gut vier Kilometer Umweg bis zum Stauwehr nach Oberwynau zusätzlich unter die Füsse nehmen, wo wir problemlos über die Aare gelangen. Der warme Sommertag mit bis zu 30° kann unsere gute Stimmung nicht verderben. Wir erreichen nach langen 25,84 km etwas «auf den Stümpen» unser Etappenziel St.Urban. Die Besichtigung der prächtigen Klosterkirche sparen wir auf Beginn der nächsten Etappe. Doch einen kühlen Schlusstrunk im Gasthof Löwen brauchen wir jetzt dringend.

Susanna Dünki *Fotos: Peter Nussbaumer*

Projekt quer durch die Schweiz – von Basel bis Ascona

Basel – Ascona: 5. Etappe: St. Urban–Huttwil · 28. Mai

Tourenleiter Köbi Blickenstorfer
Teilnehmer 21 AlbiserInnen und 2 Gäste

Die Besichtigung der prächtigen Klosterkirche St. Urban, erbaut im 17. Jahrhundert, lohnt sich allemal – vor allem das geschichtsträchtige Chorgestühl aus Holz geschnitzt, ist sehr beeindruckend. Dieses wurde nämlich nach Aufhebung des Klosters auf die Britischen Inseln verkauft – 60 Jahre befand es sich dort. 1911 wird es von der Gottfried-Keller-Stiftung zurückgekauft und steht als Leihgabe der Eidgenossenschaft wieder an seinem ursprünglichen Ort.

Durch Wiesen und über Felder, stets im leichten Auf und Ab, wandern wir immer südwärts Richtung Huttwil, dem einstigen Markttflecken, wie er im Mittelalter genannt wurde. Heute ist «Huttu» ein friedlicher Ort und nennt sich das «Blumenstädtchen» im Emmental. Bei unserer Mittagsrast auf dem «Babeliplatz» – so heisst er tatsächlich, treffen wir auf eine Schar Chindsgikinder mit ihren Lehrerinnen. Mit ihrem fröhlichen Spiel und Gesang zeigen sie uns, wie sich Kinder in diesem Alter noch an einer Wurst am Stecken freuen und den Plausch zusammen haben können.

Susanna Dünki *Fotos: Köbi Blickenstorfer*

LETZTE SEITEN

Gratulationen

65 Jahre
07.07.1950, Huber Rolf, Bülstrasse 5, 8934 Knonau
08.07.1950, Noser Kathrin, Steinacherstrasse 11E, 8910 Affoltern am Albis
13.07.1950, Häggi Peter, Im Zelgliacher 16, 8908 Hedingen
14.07.1950, Langenegger Ernst, Hombergweg 27, 8932 Mettmenstetten
27.07.1950, Lendenmann Urs, Frohmoosstrasse 34, 8908 Hedingen
03.08.1950, Mettler Heinz, Alte Wollerauerstrasse 91, 8832 Wollerau
07.08.1950, Berli-Nicca Beatrice, Zugerstrasse 1, 8915 Hausen am Albis
11.08.1950, Landolt Marlies, Im Zelgli 10, 8908 Hedingen
18.08.1950, Nagel Kurt, Schmittenackerstrasse 1, 8304 Wallisellen
19.08.1950, Walser Lotti, Kummrütistrasse 73, 8810 Horgen

70 Jahre
25.07.1945, Wigger Medard, Nordstrasse 134, 8037 Zürich
29.07.1945, Spillmann Hannes, Alte Landstrasse 86, 8912 Obfelden
19.08.1945, Müller René, Büelhofstrasse 1, 8185 Winkel

75 Jahre
20.07.1940, Gastl Fritz, Chilenbungertweg 2, 8107 Buchs ZH
24.08.1940, Stettler Hans-Ulrich, Breitenweg 8, 8910 Affoltern am Albis
25.08.1940, Hurter Heinz, Steinacherstrasse 6, 8910 Affoltern am Albis

80 Jahre
12.07.1935, Züllig René, Luggwegstrasse 132, 8048 Zürich
20.07.1935, Ruesch Silvio, Sonnenbergstrasse 5, 8424 Embrach
22.07.1935, Ott Rosemarie, Im Späten 20, 8906 Bonstetten
13.08.1935, Joss Anita, Schoeneggstrasse 133, 8953 Dietikon
20.08.1935, Zurfluh Anton, In der Breiti 3, 8047 Zürich
21.08.1935, Müller Kaspar, Unterrenggstrasse 36, 8135 Langnau am Albis

85 Jahre
12.07.1930, Rutz-Sturzenegger Heid, Muelistrasse 3, 8143 Stallikon

91 Jahre
16.07.1924, Benoit Willy, Andlawweg 1, DE-79418 Schliengen
21.07.1924, Neuenschwander Max, Lugislandstrasse 587, 8051 Zürich

93 Jahre
30.07.1922, Juchli Walter, Breitestrasse 1, 8458 Dorf

97 Jahre
14.08.1918, Rebsamen Emil, Wiedingstrasse 28, 8055 Zürich

Unsere neuen Mitglieder

Vonderschmitt Ralph, 8046 Zürich · Schmid Pierre-Yves, 5102 Rupperswil
Hänggli Tobias, 5413 Birmensdorf · Grob Andreas, 8800 Thalwil · Gerlach Michael, 8902 Urdorf · Peter Thomas, 8934 Knonau · Peter Irene, 8934 Knonau

Hinschiede

Etter Rolf, *wohnhaft gewesen an der Heuelstrasse 4C, 8800 Thalwil, gestorben am 22.04.2015 im Alter von 64 Jahre.*

Hurter-Meier Alfred, *wohnhaft gewesen an der Rindelstrasse 16, 8912 Obfelden, gestorben am 24.04.2015 im Alter von 91 Jahren.*

Wir bitten euch, unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Fotorätsel

Wie heisst dieser Berg? Auflösung beim Impressum. Foto: Jean-Pierre Hauser

Zwei Engel – eine kluge Geschichte!

Zwei reisende Engel machten Halt, um die Nacht im Hause einer wohlhabenden Familie zu verbringen. Die Familie war unhöflich und verweigerte den Engeln im Gästezimmer des Haupthauses auszuruhen. Anstelle dessen, bekamen sie einen kleinen Platz im kalten Keller. Als sie sich auf dem harten Boden ausstreckten, sah der ältere Engel ein Loch in der Wand und reparierte es. Als der jüngere Engel fragte, warum, antwortete der ältere Engel: «Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen.» In der nächsten Nacht rasteten die beiden im Haus eines sehr armen, aber gastfreundlichen Bauern und seiner Frau. Nachdem sie das wenige Essen, das sie hatten, mit ihnen geteilt hatten, liessen sie die Engel in ihrem Bett schlafen. Als die Sonne am nächsten Tag den Himmel erklomm, fanden die Engel den Bauern und seine Frau in Tränen. Ihre einzige Kuh, deren Milch ihr einziges Einkommen gewesen war, lag tot auf dem Feld. Der jüngere Engel wurde wütend und fragte den älteren Engel, wie er das habe geschehen lassen können?
«Der erste Familie hatte alles, trotzdem halfst du ihm», meinte er anklagend. «Die zweite Familie hatte wenig, und du liesst die Kuh sterben.» «Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen», sagte der ältere Engel. «Als wir im kalten Keller des Haupthauses ruhten, bemerkte ich, dass Gold in diesem Loch in der Wand steckte. Weil der Eigentümer so von Gier besessen war und sein glückliches Schicksal nicht teilen wollte, versiegelte ich die Wand, sodass er es nicht finden konnte. Als wir dann in der letzten Nacht im Bett des Bauern schliefen, kam der Engel des Todes, um seine Frau zu holen. Ich gab ihm die Kuh anstatt dessen. Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen.»
Manchmal ist das genau das, was passiert, wenn die Dinge sich nicht als das entpuppen, was sie sollten. Wenn du Vertrauen hast, musst du dich bloß darauf verlassen, dass jedes Ergebnis zu deinem Vorteil ist. Du magst es nicht bemerken, bevor ein bisschen Zeit vergangen ist…

Wer hat's gesagt?

«Einseitige Trauer ist feine Heuchelei.»

Eduard Mörike, Friedrich Nietzsche, Ulrich Zwingli, Ludwig Thoma (Auflösung beim Impressum).

Hüttenreservationen

Treschhütte SAC, Gurtnellen (32 Plätze)

Reservationen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser, 041 887 14 07
info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservationen: Hüttenwirtin Erna Schuler, 033 973 11 14
info@baechlitalhuette.ch, www.baechlitalhuette.ch

Eseltritt, Clubhaus Ibergeregg (total 52 Plätze)

04.07.–11.07.		besetzt
25.07.–01.08.		besetzt
15.08.–16.08.		besetzt
21.08.–28.08.		besetzt
31.08.–04.09.		besetzt
05.09.–06.09.		besetzt
11.09.–13.09.		besetzt
19.09.–20.09.	**Berggottesdienst**	besetzt

Reservationen: Roman David, Morgenhölzlistrasse 17, 8912 Obfelden, 044 761 80 61
info@eseltritt.ch, www.eseltritt.ch

Hängela-Hütte, Vals (18 Plätze)

28.06.-10.07.	besetzt
21.07.-26.07.	besetzt
01.08.-12.08.	besetzt
14.08.-16.08.	besetzt
16.09.-20.09.	besetzt

Reservationen: Trudi und Nicole Schnider, Glüs 51e, 7132 Vals, 081 935 15 96
oder 079 105 47 42, trudi.schnider-rieder@sac-albis.ch, www.haengelahuette.ch

Luftseilbahn Handeck-Gerstenegg

Telefon 033 982 31 24 oder 033 982 30 11

Redaktions- und Inserateschluss CN 9/10 2015:
Redaktionelle Beiträge und Tourenberichte: 3. August 2015 (cn@sac-albis.ch)
Inserate: 7. August 2015 (inserate@sac-albis.ch)

Impressum

Redaktion/Layout	Robert Schnyder, Unterdorfstrasse 37, 5612 Villmergen, 056 664 30 38, 079 507 08 59, cn@sac-albis.ch
Erscheinung	6-mal pro Jahr
Sektionspräsident	Markus Bürgin, Grundrebenstrasse 52, 8932 Mettmenstetten, 044 768 24 43 markus.buergin@sac-albis.ch
Adressänderungen	Edwin Schmid, Hakabstrasse 22, 8309 Nürensdorf, 043 266 06 83, edwin.schmid@sac-albis.ch
Kassier	Walter Graf, Waldweg 9, 6033 Buchrain, 041 440 34 23, walter.graf@sac-albis.ch
Inserate	Gino Francescutto, Im Bänz 7, 8902 Urdorf, 043 455 95 70, 079 426 04 56, inserate@sac-albis.ch
Druck/Versand	Weiss Druck, Obere Bahnhofstrasse 5, 8910 Affoltern am Albis, 058 200 57 06 Die verwendeten Papiere der Clubnachrichten sind FSC-zertifiziert
Bank IBAN Nr.	CH82 0900 0000 8000 8250 9, SAC Sektion Am Albis, Affoltern am Albis
Postcheck Sektion	80-8250-9, Veteranenkasse: 80-10188-4
Internet	Sektion: www.sac-albis.ch. Zentralverband: www.sac-cas.ch

Auflösungen Bildrätsel: Mürtschenstock. «Wer hat's gesagt?»: Friedrich Nietzsche.

LEIDENSCHAFT LEBEN
MIT BÄCHLI BERGSPORT

Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.
Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

BÄCHLI
BERGSPORT

BÄCHLI BERGSPORT
Binzmühlestrasse 80
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 317 20 00
zuerich@baechli-bergsport.ch

ONLINESHOP
www.baechli-bergsport.ch

Post CH AG
SAC Am Albis

AZB
CH-8910 Affoltern a.A.

PP / Journal
CH-8910 Affoltern a.A.

30% Rabatt - Gutschein